

Reider Florian

Vorname: Florian

Nachname: Reider

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Klassik Neue Musik

Instrument(e): Klavier Trompete

Geburtsjahr: 1994

Geburtsort: Wörgl

Geburtsland: Österreich

Website: [Florian Reider](https://florianreider.com/vita)

"Florian Reider begann seine pianistische Laufbahn im Alter von sieben Jahren bei Johannes Chmel an der Landesmusikschule Wörgl. In Verbindung mit der Fortsetzung der schulischen Ausbildung am Musikgymnasium in Innsbruck wechselte er im Herbst 2008 von der Musikschule an das Tiroler Landeskonservatorium. Dort studierte er drei Jahre lang im Vorbereitungslehrgang, gefolgt von zwei Jahren Konzertfachstudium Klavier bei Sebastian Euler. Im Jahr 2010 erweiterte er sein Instrumentarium und lernte bis 2013 Trompete bei Christian Gruber, ebenfalls an der LMS Wörgl.

Von 2013 bis 2018 folgte ein Bachelorstudium in Konzertfach Klavier, sowie ein IGP Studium an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien bei Gerhard Geretschläger. Aktuell ist er als Bachelorstudent im Fach Jazzklavier bei Aaron Wonesch ebenfalls an der MUK Wien inskribiert. Seine Trompetenausbildung führte er unter anderem bei Jörg Engels, Simon Plötzeneder und Franz Hackl fort.

An der Landesmusikschule Wörgl betreibt Reider seit Herbst 2018 eine Unterrichtstätigkeit für Klavier und vertieft weiters auch seine Beschäftigung mit anderen künstlerischen Tätigkeiten wie Fotografie und Tontechnik."

Florian Reider: Vita, abgerufen am 13.4.2023 [<https://florianreider.com/vita>]

Mitglied in den Ensembles

2020-heute *Full Crimp*: Pianist, Komponist (gemeinsam mit Silas Isenmann (Schlagzeug), Lukas Florian (Bass))

2021-heute *Ar Project*: Pianist (gemeinsam mit [Anna Reisigl](#)) (Bass, Leiterin,

Komponistin, Valerie Costa (Stimme), Stefan Eitzenberger (Saxophon), Raffael Auer (Schlagzeug))

Pressestimmen (Auswahl)

7. Februar 2023

über: Chroma - Full Crimp (Session Work Records, 2024)

"So klingen in den sieben neuen Stücken auch Einflüsse aus der Klassik, Folklore und Neuer Musik durch. Und auch dem Freien Spiel wird viel Raum gegeben. Was die Beteiligten aus dem Mix an Elementen entstehen lassen, ist ein warmer, verspielter und zugleich auch eleganter Klang, der sich wunderbar spannungsgeladen in vielfältiger Weise erzählt. Mal ruhig und stimmungsvoll, dann wieder mit der Power einer Bigband, mal geradlinig mit viel Groove und einprägsamen Melodien, dann wieder vertrackt und rhythmisch komplex und angereichert mit Klangexperimenten. Das Schöne an der ganzen Geschichte ist, dass – obwohl wahnsinnig viel passiert – alles wie aus einem Guss klingt und man zur Musik wirklich sofort Zugang findet."

mica-Musikmagazin: FULL CRIMP – „CHROMA“ (Michael Ternai, 2024)

7. März 2023

über: Crux - Full Crimp (Sessionwork Records, 2023)

"In den Stücken des Wiener Trios passiert wahnsinnig viel. Lauscht man sich durch das Album, ist es fast so, als befände man sich auf einer rasanten und sehr abwechslungsreichen Achterbahnfahrt durch verschiedenste musikalische Stimmungen und Intensitäten. An einer Stelle wirbeln *Full Crimp* leidenschaftlich improvisatorisch herum, an anderer swingt die Band in leichtfüßigster und lässigster Form los, dann wieder entschleunigt sie in wunderbarer Weise und lenkt das Geschehen in stimmungsvolle ruhigere Gefilde. Das Schöne an der ganzen Geschichte ist, dass alles im stetigen Fluss bleibt und nie in allzu Verkopfte hineinkippt. Man fühlt sich eingeladen, tief in die Musik einzutauchen und sich von ihr mittreiben zu lassen.

Die junge Wiener Band zeigt auf jeden Fall schon mit ihrem Debüt, welch Qualitäten in ihr stecken. Florian Reider, Silas Isenmann und Lukas Florian bringen eine stets zugänglich bleibende Form des Jazz zum Erklingen, die einfängt und auffordert, einfach näher hinzuhören und sich mit dem Dargebotenen zu befassen. Ein wirklich schöner ersten Einstand."

mica-Musikmagazin: FULL CRIMP – „Crux“ (Michael Ternai, 2023)

14. März 2023

über: Close Bye - Ar Project (Sessionwork Records, 2023)

"Die Musik des Quintetts groovt einfach gehörig, sie erzeugt viel Atmosphäre, es bilden sich in ihr spannungsgeladene Bögen, in denen ruhige Momente und ausgelassene Improvisationspassagen in stilistisch übergreifender Art gleichermaßen Platz finden. Es macht einfach richtig Spaß, sich diesem Album

hinzugeben, setzt doch wirklich jede Nummer ihre eigenen aufregenden Akzente.

Man kann auf jeden Fall sagen, dass Anna Reisigl und ihre Band mit „Close Bye“ mehr als nur eine Talentprobe ablegen. Hier hat alles Hand und Fuss, und das auf eine musikalisch wirklich mitreißende, vielfältige und moderne Art.“

mica-Musikmagazin [AR Project - „Close Bye“](#) (Michael Ternai)

Diskografie (Auswahl)

2024 Chroma - Full Crimp (Session Work Records)

2023 Crux - Full Crimp (Sessionwork Records)

2023 Close Bye - Ar Project (Sessionwork Records)

Literatur

mica-Archiv: [Ar Project](#)

mica-Archiv: [Full Crimp](#)

2023 Ternai, Michael: [FULL CRIMP - „Crux“](#). In. mica-Musikmagazin.

2024 Ternai, Michael: [FULL CRIMP - „CHROMA“](#). In. mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Florian Reider](#)

Webseite: [Full Crimp](#)

Facebook: [Full Crimp](#)

Instagram: [Full Crimp](#)